

alle Mitglieder und Funktionäre zum Erwerb des Sportleistungsabzeichens „Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung des Friedens“ verpflichten, während die Funktionäre und Mitglieder der Demokratischen Sportbewegung der Freien Deutschen Jugend bei der Entwicklung jener Sportarten, die sich unter ihrer Leitung befinden, wie zum Beispiel Kutterrudern und Motorsport, die größte Unterstützung gewähren müssen.

Die Durchführung der Weltfestspiele der Jugend und Studenten für den Frieden in der Hauptstadt Deutschlands, Berlin, stellt die Demokratische Sportbewegung vor gewaltige Aufgaben. Um diese zu erfüllen, um das internationale Treffen der friedliebenden Jugend der Welt zu einer gewaltigen Manifestation des entschlossenen Friedenswillens zu gestalten und zugleich die Kraft und Stärke der in der Demokratischen Sportbewegung organisierten Friedenskräfte zu demonstrieren, ist es notwendig, alle Sportlerinnen und Sportler zur Vorbereitung der Weltfestspiele der Jugend und Studenten für den Frieden zu mobilisieren.

Um die Demokratische Sportbewegung bei der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen, stimmt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands folgenden Beschlüssen des Deutschen Sportausschusses zu:

1. Rolle und Aufgaben des Deutschen Sportausschusses

1. Der Deutsche Sportausschuß ist die oberste Instanz auf allen Gebieten der Körperkultur und des Sports.
2. Er ist das höchste Organ der Demokratischen Sportbewegung und leitet als solches verantwortlich die Arbeit aller Sportvereinigungen, Sportgemeinschaften und Sektionen (Sparten) an.
3. Ihm obliegt die Leitung der Deutschen Hochschule für Körperkultur.
4. Die Arbeit der Ministerien auf dem Gebiet der Körperkultur und des Sports vollzieht sich im Rahmen der Beschlüsse der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik nach den Weisungen des Stellvertretenden Ministerpräsidenten.
5. Vom Deutschen Sportausschuß werden angeleitet:
 - a) die Institute für körperliche Erziehung an den pädagogischen Fakultäten;